



## Jahresrückblick 2019: Die Edelmetallrally ist in vollem Gange!

### Folgen nun die goldenen 20iger Jahre?

Wie zuletzt durch die Auswirkungen der letzten Finanz- und Wirtschaftskrise wurden in 2019 mehrfach die Preisrekorde bei den Edelmetallen gebrochen.

Gold kletterte am 04.09.19 pro Unze auf ein Allzeithoch von 1.403 Euro.

Palladium jagte von einem Rekordwert zum anderen und erzielte am 17.12.19 pro Unze den Spitzenwert von 1.784 Euro. Nur Silber und Platin sind von den historischen Höchstkursen noch weit entfernt.

Allerdings konnte auch Silber mit einem Plus von 18,94% und Platin sogar mit einem Plus von 24,63% überzeugen.

Gold profitierte natürlich von den weltweiten Unsicherheiten und zuletzt auch vom Handelsstreit zwischen den USA und China und legte so um 21,25% im Jahr 2019 zu.

Aber die Erfolgsstory gehört Palladium, denn In den letzten 3 Jahren zuvor jagte Palladium von einer Rekordmarke zur nächsten.

In 2016 verzeichnete Palladium ein Plus von 28%, in 2017 ein Plus von 37,65% und in 2018 ein Plus von 26,44%.

Daher ist das Ergebnis in 2019 mit 54,98% so außergewöhnlich.

Wer also dachte, so kann es nicht weitergehen, wird wiederum eines Besseren belehrt, denn seit Beginn 2020 legte Palladium wieder enorm zu.

Am 15.01.2020 hat Palladium wiederholt Geschichte geschrieben und erreichte erstmals die Marke von 2.000 Euro und verzeichnet somit seit Jahresanfang ein Plus von 16,98 %. 2 Tage später kletterte Palladium auf eine weitere Rekordmarke von 2.200 Euro bzw. 2.465 US\$. Folglich kann man von der „Palladium-Rally“ sprechen.

Durch das hervorragende Ergebnis von Palladium in 2019 ist wiederholt ein interessantes Szenario entstanden, denn eine Vielzahl von Investoren wählten einen Vierer-Mix bei der Anlage in Edelmetallen aus Gold, Silber, Platin und Palladium. Frei nach dem Motto „Streuung bringt Sicherheit“ und schnitten somit erfolgreicher ab, gegenüber der Wahl von nur Gold oder nur Silber.

### Hier ein paar Ergebnisse im Überblick:

Gold	21,25%
Silber	18,94%
Gold/Silber je 50%	20,09%
Vierer-Mix	29,95%
Gold/Silber/Platin/Palladium	-Je 25%-

Das Jahr 2020 scheint sich zum goldenen Jahr zu entwickeln, denn selbst das Handelsabkommen zwischen den USA und China bremst den Goldpreis nicht aus. So ist seit Jahresbeginn Gold per 17.01.20 auf 1.402 Euro gestiegen, Silber auf 16,25 Euro, Platin auf 915 Euro und Palladium auf 2.220 Euro. Das entsprach Steigerungsraten bei Gold um 3,24%, bei Silber um 1,12%, bei Platin um 5,78% und bei Palladium um 29,74%. Bei einem Mix aus den vier Edelmetallen ergab das ein Plus von 9,97% innerhalb der ersten 17 Tage dieses Jahres.